



## BEWERBUNG 2018

## INTERNATIONALE KERAMIKTAGE OLDENBURG

### WERBUNG

ist wesentlich für Ihren Verkaufserfolg. Wir werben für Sie und sprechen die Besucher gezielt an durch:

- die Programmbeilage in den Fachzeitschriften NEUE KERAMIK und Art Aurea
- Programmverteilung an exklusiven Freizeit- und Kulturstandorten wie Museen und Galerien etc. in ganz Deutschland
- Anzeigenschaltungen in internationalen Fachzeitschriften
- Plakate im regionalen Umfeld in den Wochen vor der Veranstaltung
- Redaktionelle Vorankündigungen in Magazinen und den örtlichen Medien
- Redaktionelle Vorankündigungen und Berichte im Radio (Regionalsender)
- Aufsteller und Bannerwerbung

### KOSTEN UND LEISTUNG

Kosten für die teilnehmenden Werkstätten:  
 € 32,00 Grundgebühr und € 61,00 je laufendem Meter Standfläche zzgl. Mehrwertsteuer.  
 Mindestgröße je Stand: 3 m (Standtiefe: 3 m).  
 Verkaufsstände werden nicht gestellt.

Kostenfreie Parkplätze auf reserviertem Parkplatz.  
 Empfang mit kostenfreier Bewirtung am Samstagabend.

*Mit einer anonymen Umsatzumfrage am Ende der Keramiktage überprüfen wir die **Umsatzzahlen** im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr. Im Durchschnitt werden während der beiden Markttag rund 300.000 € umgesetzt.*



### BEWERBUNGSVERFAHREN

Zur Bewerbung aufgerufen sind professionell arbeitende Keramiker und Keramikerinnen aus allen Sparten, vom Gebrauchsgeschirr über das Unikatgefäß bis hin zur keramischen Plastik.

Bewerbungsschluss ist der 13. Januar 2018.  
 Über die Teilnahme entscheidet eine Jury.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:



WERKSTATT FÜR KUNST  
UND KULTURARBEIT E.V.

ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG

TEL 0441-9990840

WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE  
 WWW.KERAMIKTAGE.COM | MAIL@KERAMIKTAGE.COM

**INTERNATIONALE  
KERAMIKTAGE  
OLDENBURG  
4. – 5. August 2018**

Präsentieren Sie sich während der renommierten Internationalen Keramiktage Oldenburg auf dem hochklassig besetzten Keramikmarkt - einzig in seiner Art in Norddeutschland. Der europäische Spitzenmarkt mit seinen gut 120 Standplätzen ist heute einer der anspruchsvollsten und erfolgreichsten Keramikmärkte in Europa. Über die Teilnahme entscheidet eine überregional besetzte Fachjury.

Freuen Sie sich auf die Übermorgenstadt Oldenburg - wirtschaftliches Zentrum in der Metropolregion Bremen / Oldenburg, Universitätsstadt, Stadt der Wissenschaft 2009 und Heimat von über 160.000 Menschen. Es ist nicht nur die reizvolle Lage zwischen Nordsee, Bremen und dem Ammerland, die das Leben hier so lebenswert macht. Zahlreiche Eventhighlights wie, das Oldenburger Filmfest, der Kultursommer, die Internationalen Keramiktage oder der besinnlich-weihnachtliche Lamberti-Markt sorgen für Abwechslung. Mit attraktiven Museen, Ausstellungen und Theaterbühnen setzt Oldenburg kulturelle Akzente weit über die Region hinaus. Bei der Planung Ihres Aufenthaltes hilft Ihnen gerne das Team der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH mit speziellen Sonderkonditionen. [www.oldenburg-tourist.de](http://www.oldenburg-tourist.de)

2 Tage kurz – aber be-  
stechend: Die **Themenausstellung** im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg zum Thema „Brandneu - brandnew“. Die AusstellerInnen können dazu aktuellste Arbeiten einreichen und so Meisterschaft und Einfallskraft unter Beweis stellen.



Die Organisatoren sind vom Fach. War der Keramikmarkt schon 1983 unter kommunaler Regie ins Leben gerufen, hat 1999 die „Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.“ die Organisation der Veranstaltung übernommen und ihr durch strikt auf Qualität setzende Jury-Auswahl der MarktteilnehmerInnen internationales Ansehen verschafft. Einen besonderen Schwerpunkt bildet hierbei die künstlerische Keramik.

Ein kundiges und interessiertes Publikum von über 60 000 Besuchern erwartet Sie: KeramikliebhaberInnen jeglicher Couleur wie auch ein internationales Fachpublikum nutzen den bedeutenden Ortstermin als Austausch- und Informationsbörse und lassen nachhaltige Kontakte über den Markt hinaus erwarten. Weiterhin lockt ein Rahmenprogramm der Spitzenklasse zum Besuch des keramischen Events.

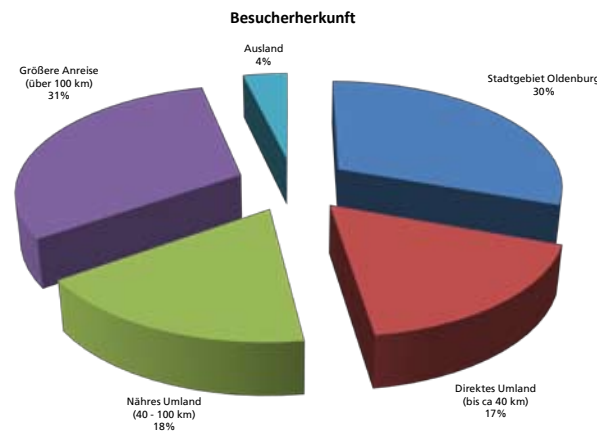
**BEWERBEN SIE SICH**

Die Freiluftgalerie rund um das ehemals herzogliche Schloss, heute Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, bietet an zwei Tagen einen eindrucksvollen Präsentationsort für exquisite Keramik und Keramikunst aller Sparten aus ganz Europa.



**DIE BESUCHERSTRUKTUR**

Das Publikum setzt sich aus einer Mischung von FachbesucherInnen, SammlerInnen, Galeristen, Journalisten, Museumsleuten und anderen Keramikliebhabern zusammen. Insgesamt ein kenntnisreiches und kauflustiges Publikum mit Interesse an individuellem und gehobenem Lebensstil.



**PROGRAMMHÖHEPUNKTE**

Ein mit Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Szene besetztes **Keramiker-Portrait** bietet nicht nur Berufskollegen die Chance, den Besten auf die Finger zu sehen. Hier verraten und demonstrieren die Experten, wie sie arbeiten.

**AUSZEICHNUNGEN UND PREISE**

Zur Themenausstellung gehört die Vergabe des **„Detlef-Schmidt-Wilkens-Preises für Keramik“** in Höhe von 3 x 600 Euro an drei Preisträger, die durch Juryentscheid bestimmt werden.

Dass die Internationalen Keramiktage Oldenburg höchstes Ansehen der Fachszene genießen, belegt der mit insgesamt 2.000 Euro dotierte Preis, den der Herausgeber des Fachmagazins „**NEUE KERAMIK**“ für herausragende keramische Leistung in den Bereichen des Gefäßes, der Plastik und der keramischen Malerei gestiftet hat (Preisgeld 1.000 Euro, Stipendium 1.000 Euro). Zur Auszeichnung (ebenfalls durch Juryentscheid) gehört die Zusage einer kuratierten **Einzel Ausstellung** im Folgejahr im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte als Kooperationspartner.

Mit einem **Publikumspreis** können auch die Besucher ihren Favoriten in der Themenausstellung bestimmen.

Die Preise werden am Samstagabend des Marktweekendes im Saal des Oldenburger Schlosses vergeben.

Mit dem sich anschließenden **Gastmahl für die AusstellerInnen** im Schlosshof findet der erste Markttag seinen Ausklang.

